



**Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 6. Dezember 2010:**

## **Erneut Rekordergebnis für den Bus Alpin**

***Nach der guten Sommersaison 2009 konnte der Bus Alpin im Binntal diesen Sommer nochmals zulegen. Zwischen Binn, Fäld und Brunnebiel wurden diesen Sommer insgesamt 14 Prozent mehr Fahrgäste befördert.***

Auch wenn das Wetter im Sommer 2010 oft zu wünschen übrig liess, wurde das Bus-Alpin-Angebot des Landschaftsparks Binntal von so viele Wanderern und Ausflüglern genutzt wie noch nie. Insgesamt wurden 11'726 Personen transportiert – gegenüber 10'263 im Sommer 2009. Im Vergleich zur ersten Bus-Alpin-Saison im Jahr 2006 bedeutet das eine Steigerung um 66 Prozent.

### **32% mehr Fahrgäste bis Brunnebiel**

Die normale Postautolinie führt von Fiesch über Ernen bis Binn. In den Sommermonaten fahren unter dem Label von Bus Alpin mehrere Kurse pro Tag weiter bis Fäld. Zwei Kurse am Morgen bringen die Wanderer nach Reservation weiter bis nach Brunnebiel im hinteren Binntal. Insbesondere diese Rufbusse wurden deutlich häufiger genutzt als im letzten Sommer. Zwischen Fäld und Brunnebiel wurden 32 Prozent mehr Fahrgäste transportiert. Total 2684 Personen nutzten die Möglichkeit, dank dem Bus Alpin eine Stunde Wanderzeit einzusparen und so einfacher zur Binntalhütte, zur Mittlenbärghütte oder über den Albrunpass auf die Alpe Devero in Italien zu gelangen.

### **Äplerapéro und Edelweisse**

Sehr erfolgreich war auch der Breithornbus, der jeweils am Donnerstag die Gäste von Binn, Ernen und Gengiols zur Alpe Furggen auf 2'450 Meereshöhe am Fuss des Breithorns brachte. Leider musste die Fahrt wegen schlechtem Wetter ein paar Mal abgesagt werden. Sonst war das Angebot aber stets ausgebucht. Besonders beliebt sind der Besuch bei den Äplern, die den Käse noch in alter Tradition auf offenem Feuer machen, und der anschliessende Äplerapéro. Auch die Wanderung zum Breithorn, welche über blumenreichen Alpwiesen mit vielen Edelweissen führt, lockt die Gäste an.

### **Anpassungen im Fahrplan 2011**

Erstmals wurde der Bus Alpin diesen Sommer vollständig von PostAuto Oberwallis mit zusätzlichen Kursen im Juni und Oktober betrieben. Dies bedeutete ein besseres Angebot, aber auch höhere Kosten als in den vorherigen Jahren. Für den Sommer 2011 sind deshalb einige Anpassungen des Fahrplans nötig. Nach fünf Jahren Bus-Alpin-Erfahrung sollen Angebot und Nachfrage besser aufeinander abgestimmt werden. Die Linie Binn-Heiligkreuz, die nur sehr selten genutzt wurde, wird nicht mehr angeboten. Ebenso wird die wenig frequentierte Talfahrt von Brunnebiel nach Fäld gestrichen. Dafür verkehrt am Nachmittag ein zusätzlicher Kurs zwischen Fäld und Binn.

### **Bildlegende:**

Der Bus Alpin im Landschaftspark Binntal (hier im Fäld) transportierte so viele Gäste wie noch nie.

### **Weitere Informationen:**

Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin 027 971 50 52, 076 525 49 44,  
[dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch](mailto:dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch)